

Betreff:

Radikal langsam im OLM Nature Escape

Sand in Taufers, Südtirol / Italien

Nichts entschleunigt schneller als Langsamkeit

Kurztrip nach Südtirol, Quick-Breakfast, Wanderung abhaken, Foto posten, weiter. So sieht Urlaub heute oft aus. Im OLM Nature Escape, kürzlich von Gault Millau zum „Hotel des Jahres 2026“ gekürt, beginnt echte Nachhaltigkeit schon beim Ankommen: Man nimmt sich Zeit – fürs Einchecken, fürs Durchatmen, fürs Bleiben. Denn wer bewusster reist, entspannt tiefer und hinterlässt weniger CO₂ pro Tag. „Das OLM macht süchtig nach Langsamkeit“, bringt es Gastgeberin Astrid Hellweger auf den Punkt.

Für Astrid Hellweger ist Nachhaltigkeit kein Trend, sondern Teil des grundlegenden Denkens. Und sie beginnt mit einer einfachen Frage: Wie lange bleiben Sie? Zwischen Ankunft und Abreise liegt im Eco-Aparthotel bei Sand in Taufers eine Erkenntnis, die jeder Gast macht: Entspannung braucht Zeit. Die Gastgeberin erklärt, dass die meisten Gäste am ersten Tag noch ihre To-do-Liste im Kopf haben. Am zweiten Tag sind sie immer noch unruhig. „Erst ab Tag drei kommt diese erste Ahnung von Entspannung“, erzählt die Gastgeberin. Deshalb ist im OLM alles darauf ausgelegt, dass Gäste länger bleiben wollen – nicht zwei Tage hetzen, sondern drei, vier, fünf Tage wirklich ankommen.

Länger bleiben als Prinzip

Durchschnittlich vier Nächte bleiben die Gäste, das liegt im oberen Bereich des Südtirol-Durchschnitts. Wer länger bleibt, reist bewusster an, verbraucht weniger CO₂ pro Urlaubstag, entspannt wirklich. Nachhaltigkeit bedeutet hier keinen Verzicht, sondern einen Gewinn an Zeit. Und Zeit sei das, was wir alle am wenigsten haben – bis wir sie uns nehmen.

Essen nach eigenem Rhythmus

Das Kulinarik Konzept löst sich von der traditionellen Halbpension. Gäste entscheiden täglich neu: Selbst kochen in der ApartSuite mit Produkten aus dem hauseigenen Spezialitätenshop, Dine Around in den Restaurants der Region oder eines der Dinner-Formate im PRENN° wählen. Küchenchef Berni Aichner, jahrelang Sous-Chef bei Norbert Niederkofler, ist überzeugt: Wer selbst kocht, hetzt nicht.

Architektur, die entschleunigt

OLM, das Dialektwort für Alm, nimmt Bezug auf die Lage inmitten des Tauferer Ahrntals. Die kreisrunde Form steht für den endlosen Kreislauf der Zeit. Im Innenkreis ein wilder Relaxgarten mit Naturbadeteich, dazwischen ein ganzjährig beheiztes, 25 m langes Sportbecken, das sich von den Indoor-Saunen ins Freie erstreckt.

Der Großteil der Energie kommt aus Photovoltaik auf dem Dach und einem Erdwärme-Heizwerk aus 100 Meter Tiefe. Genug, um auch im Winter bei Minusgraden im Außenpool zu schwimmen. Die 33 ApartSuiten denken mit: Heizung und Licht schalten automatisch in den Sparmodus. „Ohne schlechtes Gewissen genießen“, fasst es Astrid zusammen.

Das OLM Nature Escape ist neuerdings Teil der **Vitalpina Hotels Südtirol** – geprüfte Südtiroler Qualitätsbetriebe, die für Lebensqualität durch Bewegung, bewusste Ernährung und alpine Wellness stehen: www.vitalpina.info/de/vitalpina-hotels-suedtirol/1-0.html

OLM Nature Escape **s** | Astrid Hellweger & Berni Aichner

Unterwalburgen 21, Kematen, 39032 Sand in Taufers, Südtirol | +39 0474 430900

info@olm.it, www.olm.it